



Memoboard

Materialien:

alter Bilderrahmen
Stoff und Gummibänder

Hilfsmittel:

Heißkleber

Schwierigkeit: ● ●

Dauer: ● ● ●

Einleitung:

Abwechslung zu einer Pinwand aus Kork und Magnetwänden bietet dieser Bilderahmen, auf dem ihr eure Erinnerungstücke flexibel anordnen könnt.

1. Überzieht die Rückwand des Rahmens mit Stoff oder Papier. Falls die Rückwand des Rahmens nicht mehr vorhanden ist, könnt ihr euch ein Stück dicke Pappe oder auch eine dünne Holzplatte zuschneiden und bemalen.

2. Spannt nun eine buntgemischte Sammlung von Bändern über die Rückwand. Befestigt die Bänder mit Klebstoff oder tackert sie fest. Ordnet die Bänder am besten so an, dass ein in sich verwobenes Netz entsteht. Besonders gut eignen sich auch Gummibänder, da diese flexibel sind und besser unter Spannung gebracht werden können.





3. Legt die Rückwand in den Rahmen und befestigt diese. Nun könnt ihr eure Erinnerungsstücke mit Hilfe der gespannten Bänder auf dem Rahmen anordnen.

